

Altstadtkinos Ingolstadt

CINEMA & UNION

Do, 05.02.26 - Mi, 11.02.26

EUROPA ★ CINEMAS

CINEMA

Manggasse 2

UNION

Josef-Ponschab-Str. 1



WOODWALKERS 2

Ein neues Abenteuer rund um die Schule der Gestaltwandler



Diesen Sonntag!



LA TRAVIATA

The Royal Opera House: Saison 25/26 - Opera



Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke

Basierend auf dem Bestseller



Auch im Original



Acht Oscar-nominierungen

HAMNET

Der Golden Globe Gewinnerfilm!

www.ingolstadt-altstadtkinos.de - 0841 / 99 343 999

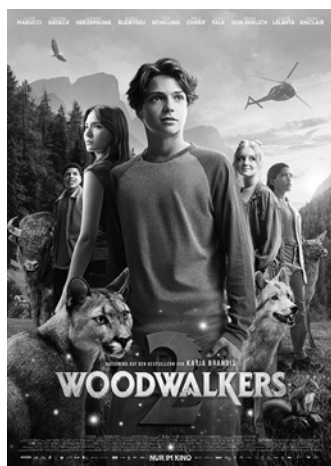


Extrawurst

DE 2026 - R: Marcus H. Rosenmüller - D: Hape Kerkeling, Friedrich Mücke - L: 98 min. - FSK: 12

Hape Kerkeling kehrt zurück in Rosenmüllers „Extrawurst“!

Eigentlich ist es nur eine Formsache: Die Mitgliederversammlung eines Tennisclubs irgendwo in der deutschen Provinz soll als letzten Programmpunkt über die Anschaffung eines neuen Grills für die Vereinsfeiern abstimmen. Normalerweise kein Problem – gäbe es nicht den Vorschlag, auch einen eigenen Grill für das einzige türkische Mitglied des Clubs zu finanzieren. Denn gläubige Muslime dürfen ihre Grillwürste bekanntlich nicht auf einen Rost mit Schweinefleisch legen. Eine gut gemeinte Idee, die Atheisten und Gläubige, Deutsche und Türken, Gutmenschen und Hardliner frontal aufeinanderstoßen lässt – respektlos und unglaublich komisch. Allen wird schnell klar: Es geht um viel mehr als einen Grill...



Woodwalkers 2

DE 2026 - R: Sven Unterwaldt Jr. - D: Emile Chérif, Johan von Ehrlich - L: 102 min. - FSK: 6

Ein neues Abenteuer!

Für Carag, Brandon, Holly und Lou beginnt ein neues Schuljahr an der Clearwater High. Und das hat es in sich, denn das Naturschutzgebiet rund um die Schule ist in Gefahr. Carags früherer Mentor Andrew Milling plant, den Wald rund um das Internat zu verkaufen – das Revier der Gestaltwandler! Puma-Wandler Carag und seine Freunde versuchen dies mit allen Mitteln zu verhindern, doch Milling hat einen Spion an der Schule und ist ihnen immer einen Schritt voraus. Ausgerechnet die Schneewölfin Tikaani kommt ihnen schließlich zur Hilfe. Doch kann Carag ihr wirklich trauen – und ist da vielleicht sogar mehr als Freundschaft zwischen den beiden?



Die progressiven Nostalgiker

FR 2021 - R: Vinciane Millereau - D: Elsa Zylberstein, Didier Bourdon - L: 103 min. - FSK: 6

Willkommen in der Welt von heute!

Ein Familien-Idyll im Frankreich der 1950er Jahre: Michel (Didier Bourdon), mittelmäßig, ist Bankangestellter und Ernährer, seine bessere Hälfte Héléne (Elsa Zylberstein), mit Dauerwelle, aber aufsässig, kümmert sich um Haushalt und Kinder. Das patriarchale Paradies scheint perfekt, bis ein Kurzschluss der gerade eingezogenen Waschmaschine die beiden ins Jahr 2025 katapultiert. Plötzlich sind die Rollen neu verteilt. Während sich Héléne aller Ahnungslosigkeit zum Trotz erstaunlich gut als karriere-intensive Powerfrau schlägt, muss sich Michel als Hausmann im Smart-Home abmühen. Statt Unterwerfungsrhetorik braucht Michel nun Empowerment, Héléne genießt die Freiheit der Emanzipation.



Acht Oscar-nominierungen

Hamnet

NO 2025 - R: Anders Thomas Jensen - D: Mads Mikkelsen, N. Lie Kaas - L: 116 min. - FSK: 16

Auch im engl. Original mit deutschen Untertiteln

Golden Globe: Spitzenpreise für diesen ganz besonderen Shakespeare-Film!

Mit HAMNET kehrt Oscar-Preisträgerin Chloé Zhao auf die große Leinwand zurück. In der Verfilmung des gefeierten Romans von Maggie O'Farrell wird die Geschichte von William Shakespeares Familie erzählt. Aus Sicht seiner empfindsamen Frau Agnes erlebt man, wie sie sich in den großen Barden verliebt und die beiden ein gemeinsames Leben planen. Als ihr einziger Sohn Hamnet im Alter von elf Jahren durch die Pest ums Leben kommt, droht ihre große Liebe zu ersticken. Mitten in dieser furchtbaren persönlichen Tragödie beginnt Shakespeare in tiefer Verzweiflung und Trauer, „Hamlet“ zu schreiben, eines der großen Dramen der Literaturgeschichte.



Folktales

US/NO 2026 - R: Heidi Ewing, Rachel Grady - D: Doku - L: 105 min. - FSK: 6

Mit Schlittenhunden ins Leben!

Dieses lebensbejahende Dokumentarfilm-Meisterwerk der Oscar®-nominierten Filmemacherinnen Heidi Ewing und Rachel Grady begleitet junge Menschen, die sich für ein unkonventionelles Jahr an einer traditionellen Volkshochschule in der arktischen Wildnis Norwegens entscheiden, um jenseits der digitalen Welt wieder Mut, Sinn und Gemeinschaft zu finden. Die Schlittenhunde werden dabei zu ihren Lehrern und Spiegeln. Sie fordern Geduld, Vertrauen und Selbstbewusstsein – und schenken im Gegenzug bedingungslose Verbundenheit.



Song Sung Blue

US 2025 - R: Craig Brewer - D: Kate Hudson, Hugh Jackman - L: 133 min. - FSK: 12

Großartig: voller Musik, Liebe und Lebensträume!

Als Mike Sardina die Sängerin Claire Stengl zum ersten Mal auf der Bühne sieht, ist es sofort um ihn geschehen. Mike, ein Vietnam-Veteran und trockener Alkoholiker, jobbt als Mechaniker – doch sein Herz schlägt für die Musik, die er abends auf kleinen Bühnen spielt. In Claire erkennt er dieselbe Begeisterung. Schnell entsteht zwischen den beiden eine tiefe Verbundenheit. Sie gründen die Neil-Diamond-Tribute-Band „Lightning & Thunder“ – es ist der Beginn einer unvergesslichen Liebesgeschichte, die weit über die gemeinsame Leidenschaft zur Musik hinausgeht. Mit SONG SUNG BLUE präsentiert Regisseur und Drehbuchautor Craig Brewer ein mitreißendes Epos über die innige und kreative Verbindung zweier Musiker, die zeigen, dass es keine Rolle spielt, wann im Leben man sich findet!



Das fast normale Leben

DE 2026 - R: Stefan Sick - D: Doku -
L: 135 min. - FSK: 12

Der engagierte Dokumentarfilm von Stefan Sick begleitet über mehrere Jahre eine Wohngruppe mit Mädchen in einer süddeutschen Einrichtung der Jugendhilfe.

Getrennt von ihren Eltern ringen sie um Anerkennung, Selbstliebe, Selbstbestimmung und Geborgenheit. Stets mit dem sehnlichen Wunsch, irgendwann wieder nach Hause zu kommen. Über einen Zeitraum von zwei Jahren begleiten wir ihre Entwicklung durch Höhen und Tiefen, spüren ihre Aggression und ihre Willenskraft, sehen sie in Interaktion mit Betreuer:innen, Pädagog:innen, Eltern und Institutionen. Der Film erzählt vom Mut und der Resilienz junger Menschen, die inmitten schwieriger Umstände versuchen, ihren eigenen Weg zu finden.



Astrid Lindgren

DE/SE 2026 - R: Wilfried Hauke - D: Sofia Pekkari - L: 103 min. - FSK: 12

Die Menschheit hat den Verstand verloren.

Astrid Lindgren - Die Menschheit hat den Verstand verloren erzählt mit dokumentarischen und szenischen Bildern aus der Sicht von Astrid Lindgren und ihrer Tochter Karin, ihrer Enkelin Annika und ihrem Großvater Johan anhand der Kriegstagebücher die wahre Geschichte hinter dem Erfolg der Weltautorin. Dabei gehen die Nachkommen bei der Lektüre und in Gesprächen miteinander auch den schmerzhaften Ereignissen im privaten Leben Astrid Lindgrens nach. Wie Astrid Lindgren wurde, wer sie war – dies erzählt der autobiografische Film "Die Menschheit hat den Verstand verloren". Wilfried Hauke verwebt dafür dokumentarische und szenische Bilder und die erst 2015 entdeckten Kriegstagebücher, die einen Einblick geben in die Welt der späteren Kinderbuchautorin.



Die Ältern

DE 2026 - R: Sönke Wortmann - D: Sebastian Bezzel, Anna Schudt

Demnächst!

Die Kinder werden flügge!

Hannes (Sebastian Bezzel) hat eigentlich alles, was man zum Glückseligkeit braucht: eine liebevolle Familie, ein Haus im Grünen und eine solide Karriere als Schriftsteller. Die großen Bestsellerjahre sind zwar vorbei, doch Hannes nimmt das mit stoischer Gelassenheit – er ist einfach gerne Ehemann und Vater. Nur seine Familie sieht das anders: Seiner Frau Sara (Anna Schudt) und den Kindern Carla (Kya-Celina Barucki) und Nick (Philip Müller) geht er mit übermotivierter Fürsorge und Spätboomer-Weisheiten zunehmend auf die Nerven. Und dann kommt alles auf einmal: Der Verlag stellt seine Romanreihe ein, Nicks Aussicht auf das Abitur sieht schlecht aus und Carla beschließt, von Zuhause auszuziehen.



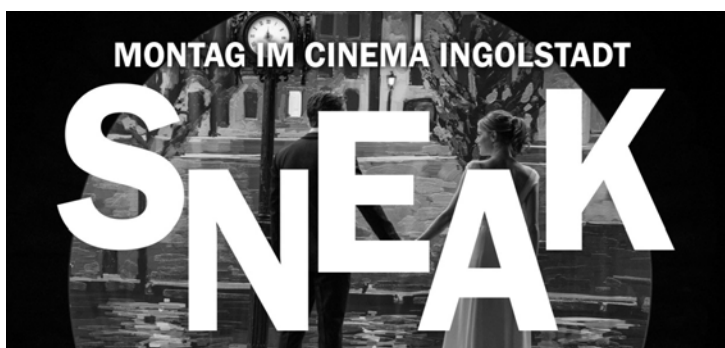
Checker Tobi 3 - Die heimliche Herrscherin der Erde

DE 2025 - R: Antonia Simm - D: Tobias Krell - FSK: 0 - L: 93 min.

Ein neues Abenteuer!

Beim Aufräumen des Kellers entdecken Tobi und Marina eine alte Videoaufnahme: Der achtjährige Tobi moderiert darin eine selbst erfundene Show über die Erde in unseren Böden – und stellt seine allererste „Checker-Frage“: Wer hinterlässt die mächtigsten Spuren im Erdreich?

Doch die Antwort darauf hat Tobi wieder vergessen. Er begibt sich auf Spurensuche, und damit auf sein bislang größtes Abenteuer. Dieses führt ihn in die Tier- und Pflanzenwelt Madagaskars, in die Permafrostregion Spitzbergens und zu den Spuren der alten Maya in Mexiko. Erst als er erkennt, was alle Böden verbindet und was das mit uns zu tun hat, kann er seinem größten Herausforderer, sich selbst, antworten.



SNEAK NIGHT

Vorpremiere - Der Titel wird nicht verraten!

Nächste Sneak Night:
Mo, 09.02. im Cinema
Garantiert Neu!

Demnächst



Der letzte Walsänger

DE 2025 - R: Reza Memari - D: Animation

Vincent muss seine Ängste überwinden und sein eigenes Lied entdecken.

Vincent, ein jugendlicher Buckelwal, ist der verwaiste Sohn des letzten Walsängers, dessen magisches Lied einst die Ozeane beschützte. Belastet durch den Verlust seiner Eltern zweifelt Vincent an seinen eigenen Fähigkeiten. Als der monströse Leviathan aus einem schmelzenden Eisberg ausbricht und mit seiner giftigen Tinte alles Leben in den Meeren bedroht, muss Vincent sein eigenes Lied finden, um die Gefahr zu stoppen. Doch überwältigt von Selbstzweifeln begibt er sich stattdessen auf eine gefährliche Reise zum tiefsten Punkt des Meeres, um seine Eltern aus dem mystischen Sternenbecken zurückzuholen, in der Hoffnung, dass sein Vater den Leviathan an seiner Stelle besiegen kann.



Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke

DE 2015 - R: Simon Verhoeven - D: Tom Schilling - FSK: 6 - L: 137 min.

Nach Joachim Meyerhoffs Erfolgsroman!

Mit 20 wird Joachim unerwartet an der renommierten Schauspielschule in München angenommen und zieht in die Villa zu seinen Großeltern, Inge und Hermann. Zwischen den skurrilen Herausforderungen der Schauspielschule und den exzentrischen, meist alkoholgetränkten Ritualen seiner Großeltern versucht Joachim seinen Platz in der Welt zu finden – ohne zu wissen, welche Rolle er darin eigentlich spielt.

Der neue Film - nach dem großen Erfolg von „Wann wird es endlich wieder so, wie es nie war“.



Rental Family

JP/US 2015 - R: Hikari - D: Brendan Fraser, Takehiro Hira - L: 110 min. - FSK: 0

Familie beginnt dort, wo Rollen enden. Grandios: Brendan Fraser.

RENTAL FAMILY erzählt die Geschichte eines in Tokio lebenden US-Schauspielers (Brendan Fraser), der auf der Suche nach einem Sinn in seinem Leben ist, bis es ihm gelingt, einen ungewöhnlichen Job an Land zu ziehen. Für eine japanische „Rental Family“-Agentur schlüpft er in unterschiedliche Rollen und spielt als Familienmitglied den Sohn, Ehemann oder Vater. Während er mehr und mehr in die Lebenswelten seiner Kunden eintaucht und ihnen hilft ihre familiären Lücken zu füllen, beginnt er echte Bindungen aufzubauen, die die Grenzen zwischen Schauspiel und Realität verschwimmen lassen.



Pumuckl und das grosse Missverständnis

Der neue Streich - von Marcus H. Rosenmüller.

Eine Schildkröte, ein Ausflug aufs Land und dann auch noch Nachbar Burkes Geburtstag: Bei Pumuckl und Eder ist in diesem Sommer ganz schön viel los! Zu viel vielleicht – denn bei so vielen Ereignissen schaffen es die beiden kaum noch, ordentlich miteinander zu sprechen.

Zwischen Eder und Pumuckl kommt es zu einem großen Missverständnis und die beschauliche Welt der beiden droht auseinanderzubrechen.

DE 2015 - R: Marcus H. Rosenmüller - D: Florian Brückner - L: 97 min. - FSK: 0



La Traviata



ROYAL
OPERA
HOUSE

Royal Ballet & Opera Saison 25/26

Vorhang auf für die neue Ballett- und Opernsaison aus dem Royal Opera House in London im Union Kino!

Die Tanz-, Theater- und Gesangproben sind bereits in vollem Gange und wir dürfen uns auf brillante Inszenierungen von Weltklasse freuen. Die Saison 2025/26 umfasst neun Aufführungen, fünf Ballette und vier Opern. Darunter bekannte und beliebte Stücke sowie interessante Neuinszenierungen. Es gelten für unsere Sonderveranstaltungen gesonderte Eintrittspreise. Sie können Ihre Sitzplätze unter www.ingolstadt-altstadtkinos.de bequem auswählen!

So, 08.02.26 um 11.00 Uhr:

Royal Opera - La Traviata

So, 08.03.26 um 11.00 Uhr:

Royal Ballet - Woolf Works

So, 05.04.26 um 11.00 Uhr:

Royal Ballet - Giselle

So, 03.05.26 um 11.00 Uhr:

Royal Opera - Siegfried

So, 07.06.26 um 11.00 Uhr:

Royal Opera - Die Zauberflöte

< DIESEN SONNTAG!

La Traviata ist so intim wie prachtvoll, vereint einige der bekanntesten Melodien der Opernwelt und ist ein echtes Highlight für die Sopranistin Ermonela Jaho, welche die Hauptrolle singt. In der Welt des Regisseurs Richard Eyre, die vor verführerischer Pracht nur so strotzt, erstrahlt die zarte, ergreifende Schönheit im Mittelpunkt von Verdis Oper in vollem Glanz.